

**Pfarreien St. Stephanus und Mariä Heimsuchung
GOTTESDIENSTORDNUNG
STAMMHAM, APPERTSHOFEN UND WESTERHOFEN**

vom 26.08. – 08.09.2019

Sta = Stammham, App = Appertshofen, Wh = Westerhofen

Pia Foierl



*In diesem Monat feiert die Kirche die „kleinen“ Marienfeste: **Mariä Geburt, Mariä Namen und Mariä Schmerzen** (8., 12. und 15. September). Alle drei Feste haben eine Botschaft: Maria war zeit ihres Lebens, von Geburt an, in allen Herausforderungen und Wendungen und durch alles Leid hindurch von Gott gesegnet und wurde von ihm bewahrt.*

Pfarreien St. Stephanus Stammham und Mariä Heimsuchung Appertshofen
Kath. Pfarramt, Kirchgasse 4, 85134 Stammham
Tel. 0 84 05/2 46, Fax 92 55 22, E-Mail: stammham@bistum-regensburg.de
www.pfarrei-stammham.de
Öffnungszeiten: Mi 10:00 – 12:00, Do 15:00 – 18:00 Uhr

Montag

26.08. 19.00 (Sta) **Rosenkranz**

Dienstag

27.08. 18.30 (App) **Hl. Monika, Mutter des hl. Augustinus**
19.00 (Sta) **Rosenkranz**
Hl. Messe

Mittwoch

28.08. 19.00 (Wh) **Hl. Messe**
Maria Amberger für † Schwiegereltern

Donnerstag

29.08. 18.30 (App) **Enthauptung Johannes' des Täufers**

Samstag

31.08. 17.00 (App) **Rosenkranz**
18.00 (Sta) **Beichtgelegenheit bis 18.30 Uhr**
19.00 (Sta) **Vorabendgottesdienst**

für † Verwandte und Freunde Meller
MG für † Ehemann und Vater Johann Lang zum Geburtstag
MG für † Theresia und Martin Hegenberger
MG für † Elisabeth und Michael Haas

Sonntag

01.09. 08.00 (App) **22. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
Pfarrgottesdienst für alle lebenden und verstorbenen
Pfarrangehörigen
MG für † Ehefrau Theresia Reinwald zum Sterbetag
09.30 (Sta) **Pfarrgottesdienst für alle lebenden und verstorbenen**
Pfarrangehörigen
MG für † Mutter Maria Axtner zum Sterbetag
10.30 (Sta) **Tauffeier für Lukas Steinmeier**

Montag

02.09. 19.00 (Sta) **Rosenkranz**

Dienstag

03.09. 18.30 (App) **Hl. Gregor d. Große, Papst, Kirchenlehrer**
19.00 (Sta) **Rosenkranz**
Hl. Messe

Mittwoch

04.09. 19.00 (Wh) **Hl. Messe**

Donnerstag

05.09. (Sta) **Ausflug mit den Ehrenamtlichen nach Augsburg**

Freitag

06.09. 18.30 (Sta) **Aussetzung des Allerheiligsten und Anbetung**
19.00 (Sta) **Hl. Messe**

Samstag

07.09. 08.30 (Sta) **Krankenkommunion**
17.00 (App) **Rosenkranz**
18.00 (Sta) **Beichtgelegenheit bis 18.30 Uhr**
19.00 (Sta) **Vorabendgottesdienst** Kollekte für Kommunikationsmittel und Michaelsbund
Emmeram Ortner für † Bruder Josef

MG Birgit Ortner für † Schwester und Schwager
MG Birgit Ortner für † Neffen
MG für † Ehefrau Anneliese Rothbauer und † Angehörige
MG Matthias Resch für † Eltern
MG Resi Resch für † Eltern
MG Fam. Resch für † Johann Lang
MG Fam. Resch für † Walburga und Christian Kroll

Sonntag

08.09. 06.15 (App)
11.30 (App)

23. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Bittgang nach Pettenhofen

Wallfahrgottesdienst in den Anliegen der Wallfahrer Kollekte
Kommunikationsmittel und Michaelsbund

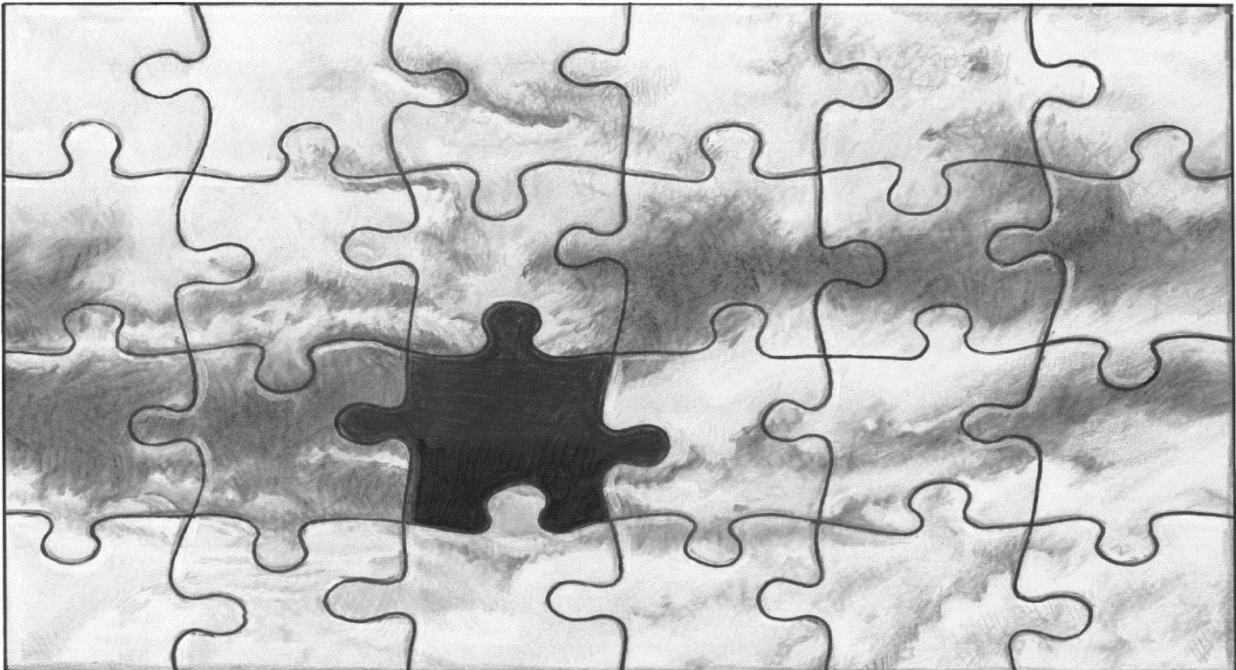
Bereitschaftsdienst

Sonntag	25.08.19	Pfarramt Großmehring	(08407) 225
Sonntag	01.09.19	Pfarramt Kösching, Kaplan	(08456) 8727
Sonntag	08.09.19	Pfarramt Bettbrunn	(09446) 364

Fußwallfahrt nach Pettenhofen

Herzliche Einladung zum Bittgang nach Pettenhofen am Sonntag, den 8. September. Die ganze Pfarrgemeinde ist herzlich dazu eingeladen. Möglichkeit für dazu stoßende Pilger, die nicht den ganzen Weg zu Fuß gehen können, ist in Buxheim, am Ortsende beim Sportplatz, um ca. 10.20 Uhr, verbleibende Wegstrecke ca. 4 km.

John Blankers



Das Reich Gottes ist vollkommen und kein Stückwerk. Deshalb darf kein Teil fehlen. Deshalb geht Gott jedem und jeder hinterher. Weil jeder Mensch ein Stück des Himmels ist.

AN DACHT

Kreuz in der Kapelle der Wartburg, Foto: Hans Brunner



DAS DENNOCH DES GLAUBENS

Das Kreuz ist das Zeichen, das alle Christen miteinander verbindet – über alle Zeiten, Orte und Konfessionen hinweg. Auf dem Foto sehen Sie das Kreuz in der Kapelle der Wartburg. Vor diesem Kreuz hat die heilige Elisabeth von Thüringen ebenso gebetet wie der Reformator Martin Luther – und wie ungezählte Menschen vor und nach ihnen bis heute. In diesem wie in vielen, unendlich vielen anderen Kreuzen haben unge-

zählte Menschen Trost, Kraft, Hoffnung gefunden. Eigentlich ein Widerspruch. Denn das Kreuz ist ein Hinrichtungsinstrument. Das Skandalöse daran ist uns heute kaum noch bewusst, wenn Kreuze unsere Kirchtürme schmücken, an den Wänden unserer Wohnungen hängen oder wir es um den Hals tragen. Denken Sie sich einen Moment anstelle der Kreuze einen elektrischen Stuhl und Sie spüren das Aberwitzige, das eigentlich Absurde unseres Glaubens: Dass Gott einzig aus Liebe Mensch wird und sich von Menschen ans Kreuz nageln lässt, um gerade diese Menschen dadurch vom Tod zu befreien. Das ist das große „Dennoch“, das Paradoxon des christlichen Glaubens: Der leidet, wird auch gerettet werden; der am Kreuz stirbt, wird uns das Leben schenken; der zu einem schmachvollen Tod Verurteilte hat uns befreit.

Der Blick auf das Kreuz ruft mir die Schrecken und Leiden Jesu und der Menschen in Erinnerung, ins Bewusstsein. Doch dabei muss – ja ich möchte sagen, darf – ich nicht stehen bleiben. Denn das Kreuz weist über Leid und Tod hinaus, weist hin auf den Auferstehungsmorgen, weist hin auf die Verheißung ewigen Lebens für alle Menschen. Der vertikale und der horizontale Balken des Kreuzes verbinden die Menschen untereinander und mit Gott. Zusammen werden sie zum Pluszeichen des Lebens.